

Das jüdische Altenheim 1937 – 1942 (Schüttingstraße 13)

Das Grundstück Schüttingstraße 13 mit Wohnhaus und Gewerberäumen war seit 1911 im Besitz der jüdischen Familie Weinberg. Die Geschwister Ernst und Jette Weinberg betrieben dort ab Herbst 1937, drangsaliert und verfolgt von den Vareler Nationalsozialisten und den städtischen Behörden, ein Heim für alte und gebrechliche jüdische Bürgerinnen und Bürger. Viele von ihnen stammten ursprünglich aus dem ostfriesischen Raum.

Deportationen 1941/42

Am 22. Oktober 1941 und am 23. Juli 1942 wurden die Geschwister Weinberg sowie 27 Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes von der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) in die Ghettos Litzmannstadt (Lodz) und Theresienstadt (Terezin) verschleppt. Einige von ihnen wurden später in die Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno) und Auschwitz deportiert. Niemand hat überlebt.



Betti
Wolff



Bertha
Gröschler



Louis
Wolff



Moses
Wolffs

Varel gedenkt der Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung. Im Jahr 2014 wurde in Varel eine Straße nach Jette Weinberg benannt.



Arbeitskreis
Juden in Varel



Deportiert am 22. Oktober 1941 über Emden und Berlin in das Ghetto Lodz:

Sophie Gerson (14.12.1893 – 16.4.1942)
Bertha Gröschler (27.9.1890 – 29.3.1942)
Hermann Schulklopper (25.10.1890 – 30.1.1942)
Jette Weinberg (3.7.1896 – 17.11.1941)
Ernst Weinberg (29.1.1899 – 27.3.1942)

Deportiert am 22. Oktober 1941 über Emden und Berlin in das Ghetto Lodz und 1942 weiter in das Vernichtungslager Chelmno:

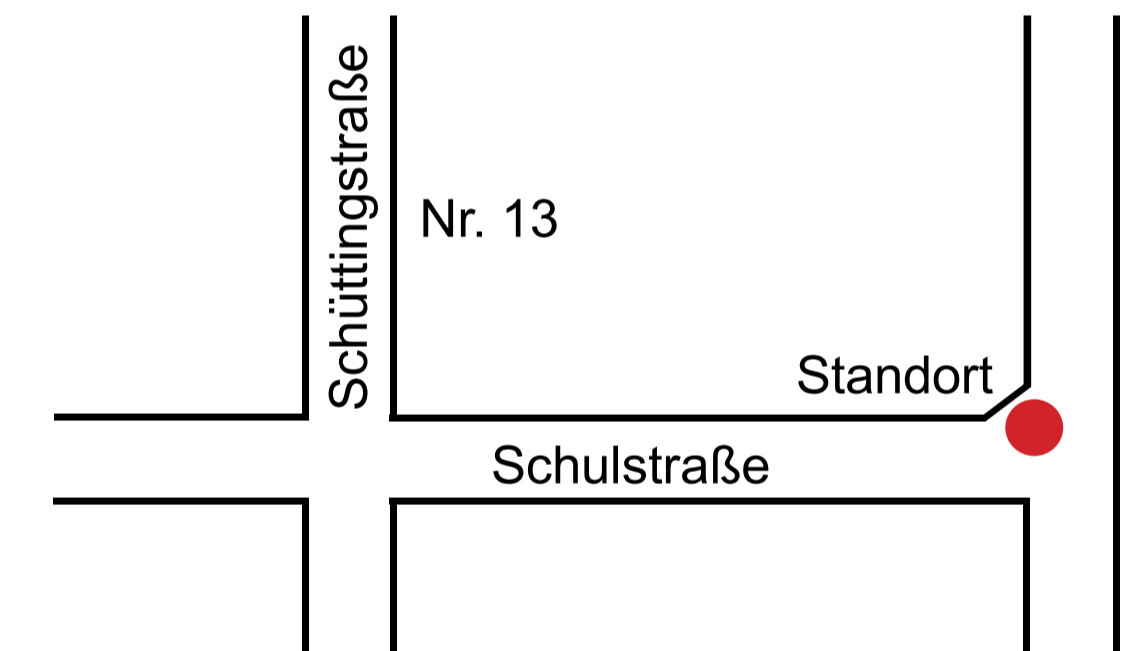
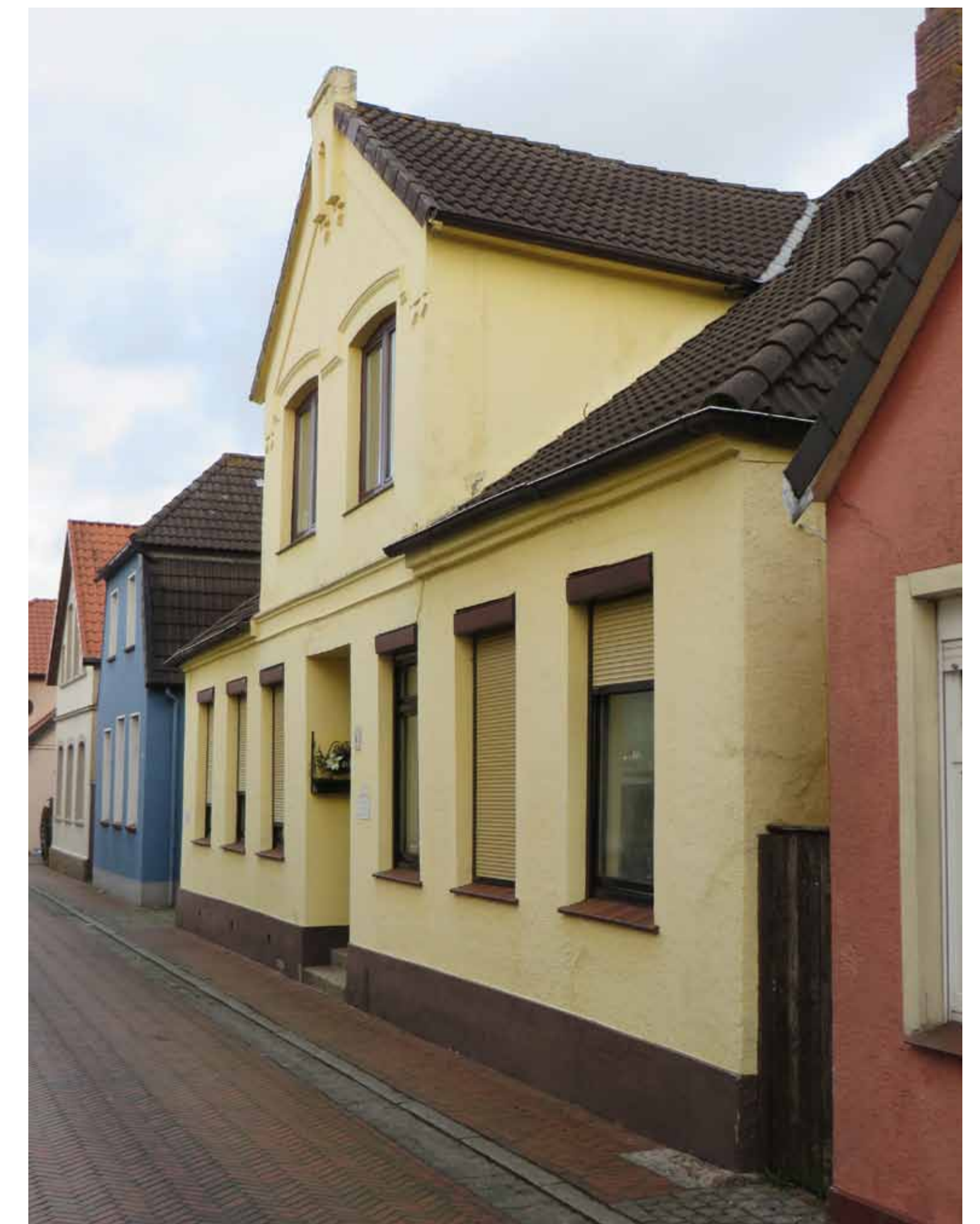
Mathilde Eichhold (15.3.1884 – 4.5.1942)

Deportiert am 23. Juli 1942 über Hannover in das Ghetto Theresienstadt:

Adelheid Cohn (12.6.1871 – 6.6.1944)
Heimann Gloes (9.5.1851 – 2.10.1942)
Rosalie Haag (24.9.1865 – 18.10.1942)
Ellen Leffmann (9.1.1855 – 8.12.1942)
Johanne Michaelis (28.11.1867 – 6.8.1942)
Esther Nordheimer (31.8.1851 – 17.11.1942)
Lazarus Nordheimer (21.12.1861 – 2.1.1943)
Emma Oss (11.7.1874 – 13.9.1943)
Jacob Silberbach (22.6.1868 – 14.12.1942)
Johanna (Johanne) Stein (4.6.1882 – 8.8.1942)
Hanni (Hanna) Valk (13.2.1863 – 5.6.1943)
Friederike Weinberg (20.5.1863 – 18.11.1942)
Frumet van der Wyk (23.2.1862 – 27.9.1942)
Bertha Wolff (16.1.1878 – 8.1.1943)
Fanny Wolff (25.12.1874 – 15.2.1943)
Sara Wolff (9.12.1863 – 5.1.1943)

Deportiert am 23. Juli 1942 über Hannover in das Ghetto Theresienstadt und 1943/44 weiter in das Vernichtungslager Auschwitz:

Meier van der Wyk (27.5.1901 – 23.1.1943)
Adolf Wolff (26.7.1891 – 23.1.1943)
Betti Wolff (23.8.1898 – 23.10.1944)
Betty Wolff (17.6.1884 – 23.1.1943)
Louis Wolff (11.4.1890 – 28.9.1944)
Emma Wolffs (27.11.1891 – 28.10.1944)
Moses Wolffs (30.6.1873 – 28.10.1944)



Bildquellen:
Yad Vashem Jerusalem, GröschlerHaus Jever, Niedersächsisches Landesarchiv Aurich, Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel, Arbeitskreis Juden in Varel
Gestaltung & Druck: Satz & Co · Astrid Hagemann · Varel